

Heimspiel



Hallo zusammen,

egal ob Hobby- oder Bundesliga: Der Heimspieltag ist immer etwas besonderes. Zuhause möchte man unbedingt gewinnen. Hier kennt man sich aus, man ist nicht fremd. Hier sind die eigenen Fans, die man nicht enttäuschen sondern begeistern möchte. Das eigene Zuhause muss verteidigt werden...

Doch gerade beim Heimspieltag gibt es viel zu organisieren. Im oberen Leistungsbereich gibt es häufig Helfer, die das „**Drumherum**“ am Spieltag betreuen und sich kümmern. Aber gerade im unteren und mittleren Leistungsbereich wird häufig die Mannschaft selbst tätig und hat daher am Heimspieltag den Kopf voll mit Dingen, die neben dem Feld stattfinden.

Werden die verschiedenen Aufgaben auf die Teammitglieder verteilt, so bekommt man Struktur in die einzelnen **Aufgaben**, die erledigt werden wollen. Auch eine Zeitplanung wird einfacher. Checklisten helfen, damit man nichts vergisst und den Zeitplan einhält. Stress ist immer unangenehm...

Am besten setzt man sich vor der Saison (bzw spätestens vor dem ersten Spieltag) ohne Zeitdruck zusammen und klärt, welche Aufgaben von wem verantwortlich übernommen und welche (weg-)delegiert werden können. Ich wünsche Euch dazu viele Hände, Erfolg und wenig Stress - der Heimspieltag ist „**euer Tag**“...

Euer Martin

Inhalte dieser Ausgabe

Vorwort

Heimspiel

Idee 1

Gemeinsam Volleyball zelebrieren

Idee 2

Der Rahmen macht das Bild

Idee 3

Der Sport im Mittelpunkt

Leserfrage:

Wie gestaltet ihr euren Heimspieltag?

Aus Gründen der Lesbarkeit benutze ich im Newsletter und bei den Übungsbeschreibungen lediglich die männliche Form - Frauen können und machen das aber genauso ;-)

IDEE 1

Gemeinsam Volleyball zelebrieren



Facebook

Ein einfacher Weg um viele Personen schnell und günstig auf den Spieltag aufmerksam zu machen...

Alle in die Halle

Geteiltes Leid ist halbes Leid - geteilte Freude ist doppelte Freude. Egal ob Sieg oder Niederlage: Zusammen macht es mehr Spaß. Mit Zuschauern wird euer Spieltag zum **Event**, aus sportlichem Kräftemessen wird ein erinnerungswürdiges Ereignis. Abgesehen von der Stimmung können auch **Einnahmen über Zuschauer** generiert werden. Wenn euer Team Sponsoren oder andere Gönner hat, ladet diese auch ein, um Ihnen mit dem Event etwas zurückzugeben.

Um möglichst viele Zuschauer zu eurem Heimspieltag zu bekommen, müsst ihr eine große Anzahl Menschen aus der richtigen Zielgruppe erreichen. Einige Möglichkeiten sind:

- öffentliche Aushänge / Plakate
- örtliche Tageszeitung (Vorbericht - dann aber auch Nachbericht liefern!)
- soziale Medien
- persönliche Ansprachen
- Email-Verteiler (z.B. im Verein)

Heutzutage sind die sozialen Medien besonders geeignet, da eine **Veranstaltung** schnell erstellt ist, und anschließend alle im Team diese **teilen** oder dazu **einladen** können. Die Zielgruppe ist dabei einerseits sehr gut steuerbar, andererseits kann sich die Info lawinenartig verbreiten.

IDEE 2

Der Rahmen macht das Bild

Damit euer Heimspieltag auch Eventcharakter bekommt, müssen die Rahmenbedingungen passen.

Rahmenprogramm

Mit einem Rahmenprogramm könnt ihr euren Spieltag leicht attraktiver gestalten. Ein **Tippspiel** (Ergebnis des Spieltags) lässt die Zuschauer nicht nur aktiv werden - sie fiebern auch gleich ganz anders mit. Auch eine Tombola oder ein anderes kleines **Zuschauerspiel** (z.B.: Zielpritschen, Aufschlag-Contest) zu Beginn, in der Pause oder am Ende lockern die Atmosphäre auf und binden die Zuschauer aktiv ein.

HEIM

3:0 3:1 3:2

2:3 1:3 0:3

GEGNER

Zuschauer einbinden

Ein Tippspiel ist schnell umsetzbar und lässt die Zuschauer mitfiebern...



Essen und Trinken

Mit einer guten Auswahl an Speisen und Getränken können die Zuschauer abseits des Spielgeschehens begeistert werden...

Ohne Mampf kein Kampf

Ein gutes Buffet lockt so manche Extrazuschauer in die Halle. Außerdem können dadurch Gelder für das Team eingenommen werden. Bedenkt die Tageszeit und überlegt euch, was die Gäste wohl besonders gern **Essen und Trinken** wollen. Am Samstag abend gehen Bier und Bockwurstchen meist besser als Sonntag vormittags...

Musik

Im Zeitalter der Bluetooth-Lautsprecher und Streaming-Dienste wird es immer leichter, Musik bei einer Veranstaltung abzuspielen. Eine **Playlist** ist leicht erstellt und benötigt anschließend nicht mehr viel Betreuung. Vielleicht habt ihr sogar einen Hallenanlage, die ihr nutzen könnt. Optimal wäre natürlich ein DJ bzw. **Hallensprecher**, der sich auch während des Spiels um das Einspielen von Jingles, Musik oder Ansagen kümmert. Alternativ sollte zumindest am Anfang und am Ende bzw. in den Satzpausen Musik in der Halle erklingen, um die Zuschauer - und auch die Spieler - einzustimmen und bei Laune zu halten.

IDEE 3

Der Sport im Mittelpunkt

Ablauf am Heimspieltag

Wieviel Zeit vorab plant ihr am Heimspieltag ein? Wieviel Minuten vorher trefft ihr euch mit dem Team?

Wie sieht der Ablauf aus? Wann beginnt ihr mit der Erwärmung, habt ihr ein Ritual oder eine typische Erwärmungsübung, die ihr vor dem Spiel noch durchführt? Wann, wo und wie macht ihr die Teambesprechung?

Ich bin interessiert - schreibt mir eine Email mit euren Tipps und Tricks und wie ihr den Heimspieltag gestaltet...

kontakt@volleyballkompass.de

Erfolg macht sexy...

Natürlich muss auch das Sportliche passen, denn häufig sind Erfolge notwendig, um das Publikum bei der Stange zu halten. Daher darf der **sportliche Wettkampf** bei all der Organisation rund um den Heimspieltag nicht zu kurz kommen.

„Auf dem Feld und neben dem Feld - beides muss laufen!“

Gerade in unteren Ligen wird das gesamte „Drumherum“ häufig von den Spielern selbst organisiert. Dann muss genügend **Zeit am Heimspieltag** eingeplant werden, damit neben der Organisation auch für die Erwärmung und Spielbesprechung genügend Zeit bleibt. Mit einem Zeitplan und der Festlegung von Verantwortungsbereichen wird vieles einfacher. Außerdem kann man von Spieltag zu Spieltag aus etwaigen Schwierigkeiten oder Engpässen lernen und sich nach und nach verbessern. **Checklisten** erleichtern den Überblick, so das nichts vergessen wird.

„The Show must go on...“

... oder auch „ein bisschen Spaß muss sein!“ Als Mannschaft sollte ihr (positive) **Emotionen** nach Außen tragen. Es kommt nicht nur eurem eigenen Spiel zu Gute - auch die Zuschauer werden unvergessliche Erlebnisse erhalten. Letztendlich will das Publikum unterhalten werden: Mit spektakulären Aktionen, spannenden Ballwechseln und toller **Atmosphäre**. Für die gute Stimmung seid ihr als Heimmannschaft maßgeblich verantwortlich. Ein Hallesprecher bzw. Musik leistet schon einiges, aber eure Emotionen auf dem Feld können die Zuschauer ebenso mitreißen. Das können bestimmte Anfeuerungsrufe sein, bestimmte Aktionen oder ein Feierritual nach einem Ballwechsel oder auch das direkte Einbinden des Publikums (durch Gestiken, Mimik, Einfordern von Unterstützung...).



Emotionen

Das Publikum ansprechen, begeistern und mitnehmen...

Niemand möchte ein Team sehen, das früh einknickt und aufgibt. Etabliert daher einen konstruktiven Teamspirit in eurer Mannschaft, der auf einer positiven, zuversichtlichen und „**Kämpfen-bis-zum-letzten-Punkt**“-Mentalität fußt.

Kontakt zu den Fans halten

Nach glorreichen Siegen macht das „Bad in der Menge“ natürlich Spaß. Nach bitteren Niederlagen möchte man sich aber am liebsten verkriechen. Aber gerade in diesen Situationen sollte man über seinen Schatten springen und nach dem Spiel den Kontakt zu den Zuschauern suchen. Ein „**Danke fürs Kommen**“ wirkt Wunder. Und ein Gespräch über das Spiel lässt beide Seiten die Geschehnisse verarbeiten - denn der Zuschauer (besser: Fan) ist interessiert, weshalb es heute vielleicht nicht so lief und was das Team beschäftigt. Nach dem Spiel ist - gerade dann - vor dem Spiel!

Fragen, Ideen oder Anregungen?

Ich freue mich über jedes Feedback. Schreib mir doch unter:

kontakt@volleyballkompass.de

Die o.g. Inhalte berücksichtigen nicht die persönliche Situation und individuellen Rahmenbedingungen des Lesers. Alle Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche und haben kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Wenn Du den Newsletter von volleyballkompass noch nicht abonniert hast, kannst Du dies **HIER** nachholen. Wenn Du nicht länger mit Information von volleyballkompass versorgt werden möchtest, kannst du dich jederzeit aus dem Newsletter austragen. Deine Daten werden dann sofort gelöscht. Deine Daten werden zu keinem Zeitpunkt weitergegeben.



VolleyballKOMPASS